Prüfstatus für den Elektrofachbetrieb

Ergebnis vom 11.11.2026: zur Bestandsaufnahme und Kalkulation geeignet, noch keine alleinige Montagevorlage.

Priorität	Prüfpunkt	Befund und nächste Festlegung	Zuständigkeit
P1	Anschlussorte	EL-G01/02 verdeckt an der Wand hinter den Selfmodulen. EL-G03/04 verdeckt an der Wand hinter den Kästen. EL-G07 ausschließlich auf Putz an der Bauwand hinter dem Tresen.	Planung / Elektro / Innenausbau
P1	Aufmaß und Höhen	Wandabstände, Schienen-Einspeisepunkte, Dosenachsen und echte FFB-Höhe fehlen. Gastraum und Küchenzeichnung sind nicht in einem vermessenen Bauwerksdatum registriert.	Planung / Elektro vor Ort
P1	Bestandsanlage und Leistung	UV, Zuleitung, freie Kapazität und vorhandene Stromkreise unbekannt. Stromkreisaufteilung, Leitungen und Schutzorgane sind nicht dimensioniert.	Elektrofachbetrieb
P1	Lichtnachweis	Selforder-Stelen freistehend, 2.100 mm hoch. T01 liegt im Modell darüber; G02/G03 in Lichtplan F versetzt. 43 Spots sind Ansatz; Leuchtenwahl, Lichtnachweis und Blendungsprüfung fehlen.	Lichtplanung / Elektro / Lieferant
P1	Tresen und Möbel	EL-G07: sechs Dauerstrom-Steckplätze und zwei RJ45 an der Bauwand. Eine Kasse mit zwei Displays, ein Kunden-Bondrucker und eine Kassenlade; Zuordnung Blatt 11. Küchen-KDS fest enthalten, kein Küchendrucker. Genaue Gerätemodelle und WLAN prüfen.	Schreiner / Planung / Elektro
P2	Installationssysteme	Creative-Tube RN02 Ø20 mm ist Materialvorgabe für den Gastraum. Belegung, passende Aufputzgehäuse, Befestigungen und Systemübergänge offen. 3-Phasen-Quadrat benötigt eine konkrete Herstellerkonfiguration.	Elektro / Schienenlieferant
P2	Schalter und Daten	SG/SK unabhängig EIN/AUS; genaue Bedienorte und optionales Dimmsystem fehlen. Drei LAN-Ports (Kasse 2, Heston 1) benötigen Gegenstelle und Leitungstrasse. Kassenlade ist keine LAN-Dose.	Planung / Betreiber / Elektro
P2	Fremdgewerke und Übergabe	Küche, Abluft und Tiefkühlzelle sind jetzt als Anschlusszonen aufgenommen, Blatt 9/10. Exakte Gerätedaten fehlen; Leistungsbilanz mit Küchen- und Lüftungslieferant erstellen. Prüf- und Übergabedokumentation der Anlage durch den Errichter.	Elektro / zuständige Fachgewerke

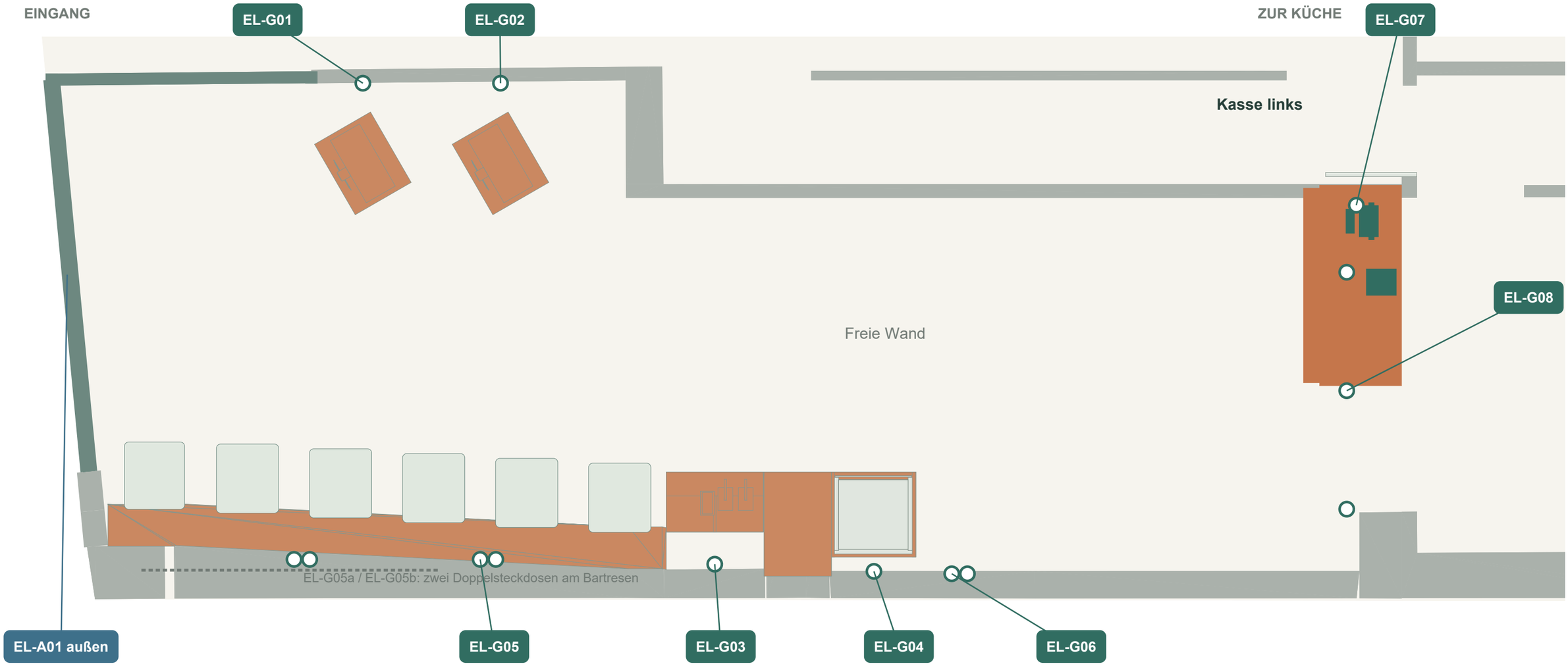
Revision H / 11.11.2026: Vier Audioanschlüsse AU-01 bis AU-04 einschließlich Küche fest eingeplant, Blatt 7/8. Je eine 230-V-Dauerstrom-Steckdose; Heston zusätzlich ein RJ45-Port. Grundplanung: 24 Steckplätze und 3 LAN-Ports für bisherige Anschlüsse plus Audio. Zwei TM-10-Schienenversorgungen sind ausschließlich eine Alternative zu AU-02/03-Steckdosen.

Küche ergänzt: Geräte, Tiefkühlzelle und Lüftung mit Anschlusszonen sowie festem KDS-Anschluss und Arbeitssteckdosen-Vorschlag auf Blatt 9/10. Diese kommen zum Gastraum/Audio hinzu. Endgültige Anzahl und Anschlussarten der Küchengeräte erst nach Herstellerdaten. SumUp-Abgleich: Zwei Kioske, Dual-Display-Kasse, Kunden-Bondrucker, Kassenlade und Küchenbildschirm; Blatt 11. Vorhandene Steckplatzmenge bleibt erhalten. UV, Aufmaß, Befestigungen und Lastbilanz vor Ausführung klären.

BGHM / Verkehrswege | BGHW / Beleuchtung | DKE / Prüfbericht der Erstprüfung. Status betrifft diesen Planumfang; keine Prüfung der vorhandenen Anlage vor Ort.

Gastraum: Steckdosen und Netzwerk

Aktueller Möbelstand mit sechs Barhockern. Anordnung der Punkte als Vorschlag, kein Aufmaß.



Vorgabe: Alle hier eingezeichneten Steckdosen erhalten Dauerstrom und bleiben beim Ausschalten der Beleuchtung versorgt. Zwei SumUp-Kioske mit je einer Wandsteckdose; je eine für Saucenstation und Kühlschrank. Zwei Doppelsteckdosen am Bartresen und eine weitere links neben dem Kühlschrank. An der Bauwand hinter dem Kassentresen sechs Aufputz-Steckdosen und zwei Aufputz-Netzwerkanschlüsse. Je eine Steckdose an allen vier TVs. Zusätzlich EL-A01 außen, Blatt 6. Audio: Blatt 7/8; Küche: Blatt 9/10; SumUp-Gerätezuordnung: Blatt 11.

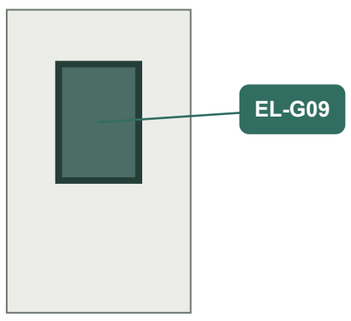
EL-G09, Hochkant-TV am Küchenpfeiler, ist auf Blatt 3 dargestellt. Kreise zeigen Anschlusszonen, keine gebohrten Dosenpositionen. Die Wandansicht des Bartresens steht auf Blatt 5.

Anschlussliste Gastraum und TVs

Mengen nach bestätigter Vorgabe. Montagehöhen und Dosenachsen sind Vorschläge und vor Ort abzugleichen.

ID	Bereich	Menge	Dosenmitte / Lage	Anordnung und Betrieb
EL-G01	SumUp Kiosk 1	1 Steckdose	300 mm, Vorschlag	Aufputz an der Wand hinter dem ersten freistehenden Selfmodul, verdeckt. Modulhöhe 2.100 mm. Dauerstrom. Ein Netzteil für das Kiosk-System als Ansatz; Kartenterminal intern per USB nach Hersteller. WLAN an der Stele prüfen; keine Bodendose.
EL-G02	SumUp Kiosk 2	1 Steckdose	300 mm, Vorschlag	Aufputz an der Wand hinter dem zweiten freistehenden Selfmodul, verdeckt. Modulhöhe 2.100 mm. Wie EL-G01: ein Kiosk-System, Standort-WLAN prüfen. Keine zusätzliche LAN-Dose eingeplant.
EL-G03	Saucenstation	1 Steckdose	Verdeckt an der Wand; Höhe offen	Aufputz an der Wand hinter dem Kasten der Saucenstation, vollständig verdeckt. Dauerstrom. Position mit Schreiner abstimmen; nach Möbelmontage erreichbar halten.
EL-G04	Getränkekühlschrank	1 Steckdose	Verdeckt an der Wand; nach Gerät	Aufputz an der Wand hinter dem Kühlschrankkasten, vollständig verdeckt. Dauerstrom. Zugänglichkeit und Lüftungsfreiräume des Kühlschranks mit Geräteplan prüfen.
EL-G05	Bartresen / Gäste	4 Steckdosen	1.200 mm, Vorschlag	Zwei sichtbare Doppelsteckdosen EL-G05a und EL-G05b über dem Eingangstresen. Aufputz mit Creative-Tube. Achsen ca. 1.555 und 3.110 mm ab Tresenende bei der Saucenstation. Tresenoberkante ca. 1.050 mm ab Modell-Fertigboden, z = 0,027 m. Steckdosenlage zwischen den Sitzplätzen abstimmen.
EL-G06	Links neben dem Kühlschrank	2 Steckdosen	300 mm, bodennah; Vorschlag	Eine bodennahe Doppelsteckdose an der Wand links neben dem Kühlschrank, von vorn betrachtet. Dauerstrom. Diese Stelle liegt zur Kasse hin. Achsabstand zur Einfassung erst am Aufmaß festlegen.
EL-G07	Bauwand hinter Kassentresen	6 Steckdosen 2 × RJ45	Wandseitig; Höhe nach Innenausbau	Sechs Steckdosen und zwei RJ45-Dosen auf Putz an der Bauwand hinter dem Kassentresen. Keine Montage am Möbel. SumUp: eine Kasse mit zwei Displays und ein Kunden-Bondrucker. Sechs Steckplätze einschließlich Reserven und Kühlschrankauszug bleiben erhalten. Kassenlade über RJ11/DK an Drucker; keine eigene 230-V- oder LAN-Dose. Kabeldurchlässe zum linken Kassenplatz, siehe Blatt 11.
EL-G08	Drei Menü-TVs am Unterzug	3 Steckdosen	Ohne Höhenangabe	Je eine Steckdose hinter jedem der drei 43-Zoll-Menübildschirme. Dauerstrom. Drei Anschlusspunkte am Unterzug, jeweils hinter einem Screen. Keine Montagehöhenangabe in diesem Plan.
EL-G09	Hochkant-TV am Küchenpfeiler	1 Steckdose	Ca. 1.650 mm, hinter dem TV	Eine Steckdose hinter dem Hochkant-TV in der Pfeilerverkleidung. Dauerstrom. Zum TV passende Serviceöffnung; keine Leitungsführung oder Bohrung im tragenden Pfeiler festgelegt.

Zwischensumme EL-G01 bis EL-G09: 20 Steckplätze und 2 LAN an der Kasse. Hinzu kommen 4 Audio-Steckdosen und 1 LAN: zusammen 24 Steckplätze / 3 LAN, Blatt 7/8. Weitere Küchenanschlüsse siehe Blatt 9/10. Doppelsteckdose = 2 Steckplätze; Endstromkreise erst nach Leistungsbilanz.



Pfeileransicht schematisch

Hochkant-TV am Küchenpfeiler

Eine Dauerstrom-Steckdose hinter dem TV, Dosenmitte ca. 1.650 mm als Vorschlag. Der TV zeigt in Richtung Kundenraum. Rahmen im Modell ca. 580 × 1.000 mm, Unterkante ca. 1.145 mm ab Modell-Fertigboden der Küche, z = 0,025 m. Lage und Servicezugang mit der endgültigen Halterung abgleichen.

Dauerstrom bedeutet unabhängig von den Lichtschaltern SG und SK versorgt. Die fachgerechte Freischaltung für Wartung bleibt erforderlich. Geräte- und Leitungsdaten für die Elektroausführung ergänzen.

Schalten: Küche und Gastraum getrennt

Funktionsschema. Leitungen, Schutzorgane und Verteilung werden durch den Elektrofachbetrieb ausgelegt.

Unterverteilung und verfügbare Anschlussleistung sind offen. Das Schema setzt keine vorhandenen Stromkreise voraus. Die Zweige stellen Funktionen dar; ihre Aufteilung in abgesicherte Stromkreise folgt aus den Gerätedaten und der Prüfung der Anlage.

UV
Position offen

Zuleitung und verfügbare Leistung offen

SG | Licht Gastraum

Eigener Ein-/Aus-Schalter. Weiße 3-Phasen-Stromschienen mit Spots, warmweiß 3.000 K. Zuleitungen im Gastraum auf Putz mit Creative-Tube.

SK | Licht Küche

Eigener Ein-/Aus-Schalter. Tageslichtweiß 5.700 K. Unabhängig von SG bedienbar.

SN | Nebenräume

Beleuchtung WC, Vorraum und Lager separat zuordnen. Bedarf und Schalterpositionen prüfen.

D | Dauerstrom Gastraum / IT / Audio

EL-G01-G09 + AU-01-04: 24 Steckplätze / 3 LAN. Audio auch bei SG/SK/SN AUS versorgt. Küchenkälte dauerhaft; übrige Geräte und Lüftung nach Gerätekonzept, Blatt 9/10. EL-A01 separat.

Planungsumfang
Steckdosen und Netzwerk im Gastraum, vier TV-Anschlüsse, die Lichtschaltungen sowie EL-A01 an der Außenfassade. Alle Kabelkanäle im Gastraum auf Putz mit Creative-Tube; Strom und Netzwerk getrennt abstimmen. Audio und Küche einschließlich Tiefkühlzelle und Lüftung sind ergänzt, Blatt 7-10. Gerätespeisungen separat planen; keine gemeinsame Abschaltung der Kühlgeräte mit Licht oder Kochgeräten. Trassen, Verriegelungen und Schutzorgane offen.

SG aus / SK an, SG an / SK aus, beide an und beide aus müssen möglich sein. Leuchtenpositionen und Lichtziele stehen im Lichtplan Vorentwurf F vom 03.11.2026; hier ist die Schaltfunktion festgelegt.

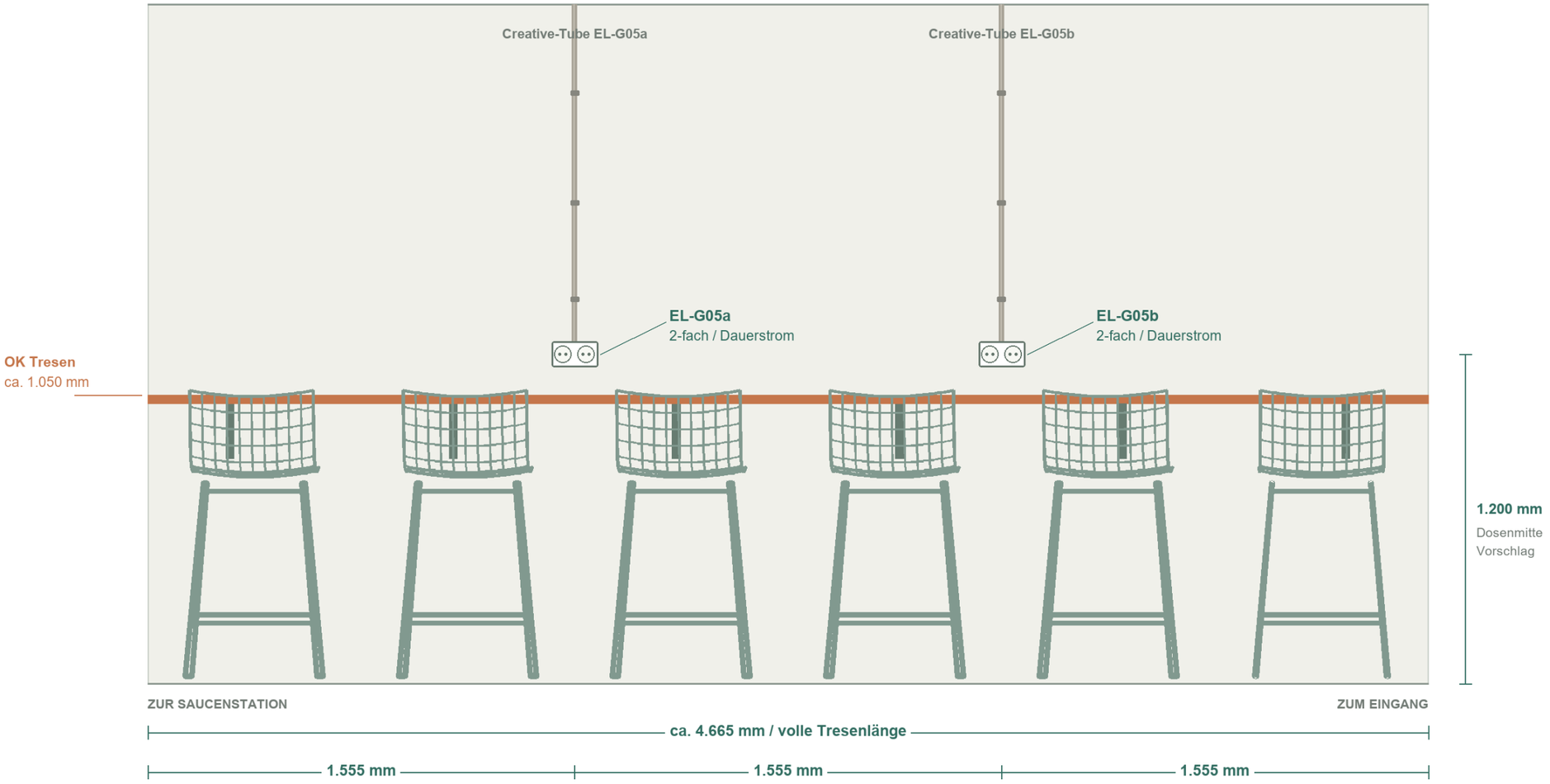
Wandansicht Bartresen

Ansicht aus dem Gastraum. Sechs Barhocker, sichtbare Aufputzführung und zwei Doppelsteckdosen.

ELA'S BROTHER / WANDANSICHT BARTRESEN

6 Barhocker | 2 Doppelsteckdosen mit Dauerstrom | Creative-Tube RN02 Naturleinen Grau, Ø 20 mm

Ansicht aus dem Gastraum. Rohrverlauf und Dosenhöhen als Vorschlag. Höhen ab Modell-Fertigboden z = 0,027 m; kein Aufmaß.



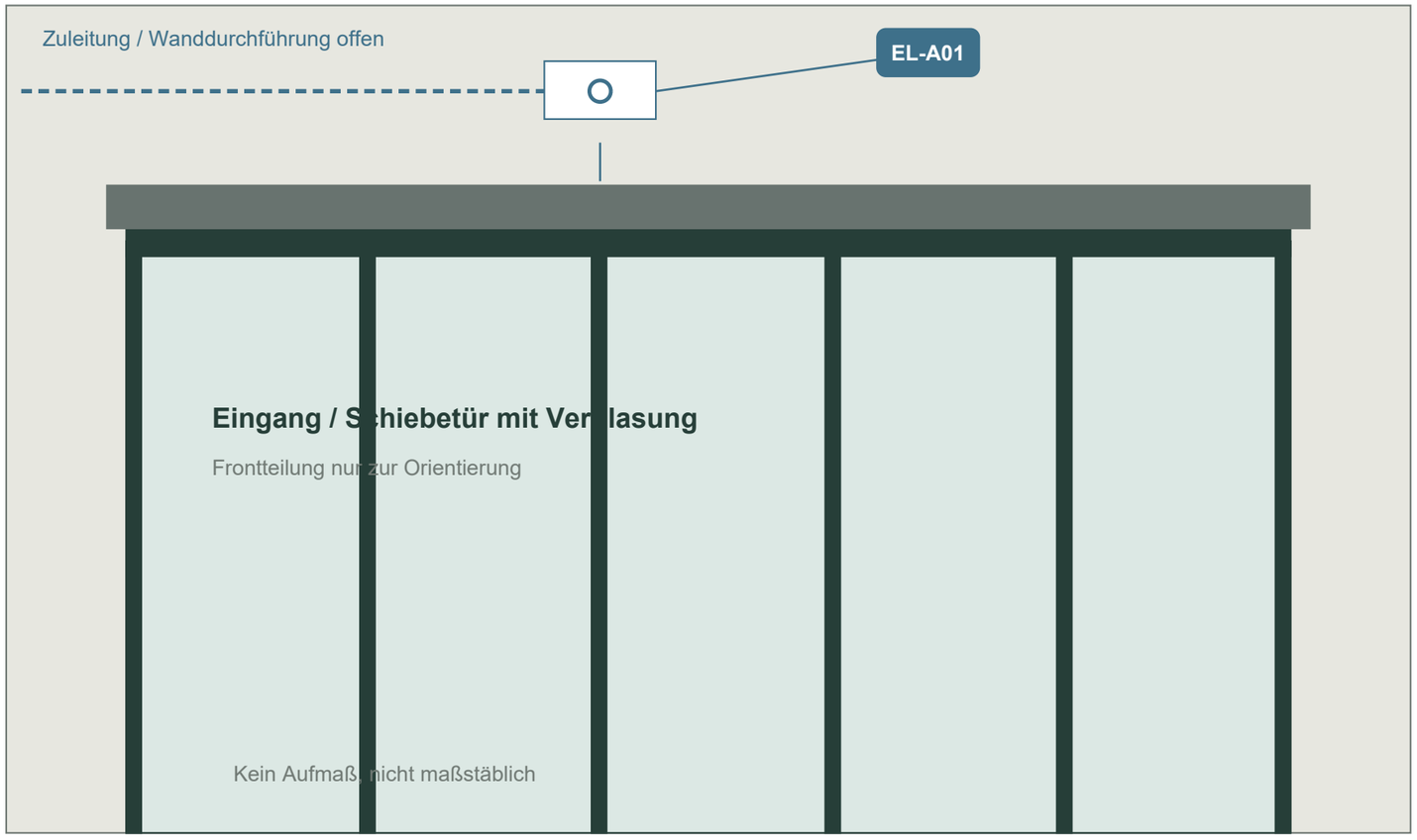
03.11.2026 | Alle Kabelkanäle im Gastraum auf Putz mit Creative-Tube. Aufputzgehäuse und Montage noch abzustimmen.

Vorschlag: Die beiden Doppelsteckdosen sitzen mit Dosenmitte 1.200 mm ab FFB, somit ca. 150 mm über dem ca. 1.050 mm hohen Tresen. Alle Kabelkanäle im Gastraum auf Putz mit Creative-Tube RN02 Naturleinen Grau, Ø 20 mm. Am Bartresen sind zwei senkrechte Zuläufe von oben dargestellt. Höhen, Rohrverlauf, Befestigungen und Aufputzgehäuse vor Montage abstimmen.

Hersteller: Creative-Tube Ø 20 mm, RN02, NG20RN02. Maße aus dem aktuellen Modell, kein Aufmaß. UV und verfügbare Leistung sind offen. Elektroausführung durch den Elektrofachbetrieb ergänzen.

Außenfassade: Anschluss über der Eingangstür

EL-A01 | Ein Stromanschluss für Leuchtwerbung oder eine Außenlampe. Ansicht von der Straße, schematisch.



Ein Anschluss, zwei mögliche Nutzungen
Leuchtwerbung oder Außenlampe. Ein Geräteanschluss mit verschließbarer Anschlussdose als Planungsansatz. Keine zusätzliche Außensteckdose beauftragt.

Montageort
An der Außenfassade über der Eingangstür. Endgültige Achse und Höhe mit Werbung bzw. Leuchte und Fassadenaufmaß abstimmen. Keine Bohrung in Türrahmen oder Führungskasten vorgegeben.

Versorgung und Schaltung offen
230 V als Planungsansatz, Leistung nach gewähltem Verbraucher. Dauerstrom, Schalter oder Zeitsteuerung noch festlegen. Keine automatische Zuordnung zu SG oder SK.

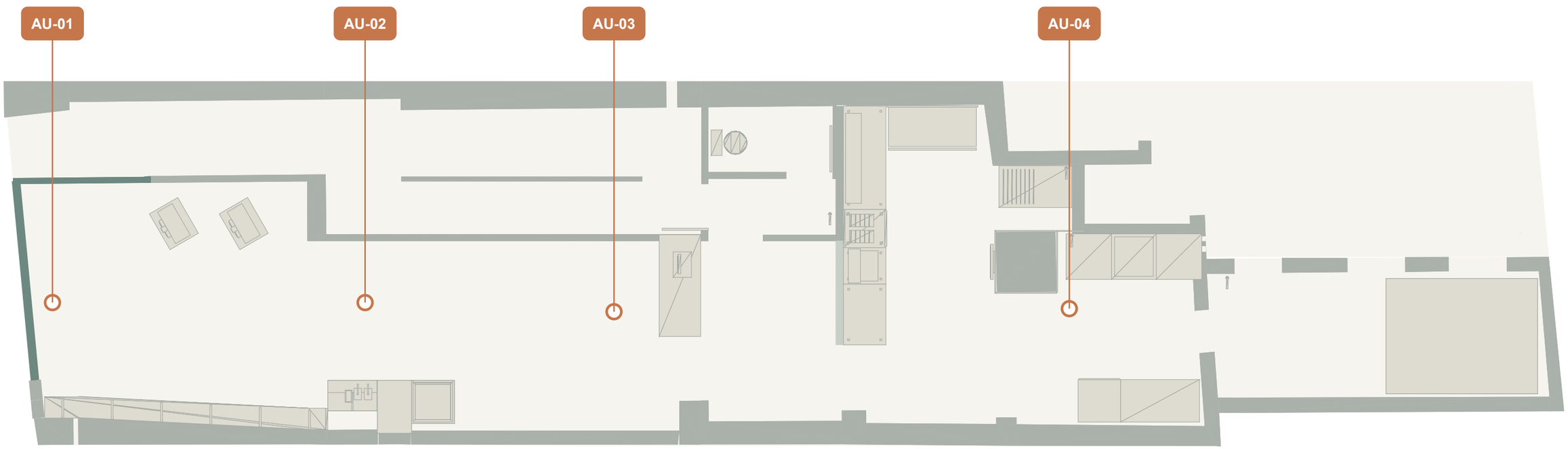
ID / Menge	Ort und Funktion	Vor Ausführung festlegen
EL-A01 1 Außenanschluss	Außenfassade über Eingangstür Leuchtwerbung oder Außenlampe	Gerät, Anschlussleistung, Achse / Höhe, Bedienung, UV-Zuleitung und Schutzorgane. Außen-Eignung, Schutzart und dichte Leitungseinführung nach Einbausituation.

Materialgrenze: Creative-Tube RN02 bleibt die Vorgabe im Gastraum. Eine Eignung dieses Systems für die bewitterte Außenfassade ist hier nicht festgelegt. Außenführung, Fassadendurchführung und Anschlussdose passend zur Einbausituation durch den Elektrofachbetrieb auswählen.

VDE / Schutzart nach Produkt und Verwendungszweck. EL-A01 ist ein zusätzlicher Anschluss, separat von den Innen-Steckplätzen gezählt. Keine Montagefreigabe.

Beschallung: vier Anschlusszonen

AU-01 bis AU-04 | Küche fest enthalten. Punkte zeigen Bereiche, keine Montageachsen oder Deckenbefestigung.



Elektriker-Grundplanung: Vier erreichbare 230-V-Dauerstrom-Steckdosen, je eine pro Lautsprecher. AU-01 erhält zusätzlich einen RJ45-Port mit Leitung zur zentralen Netzwerk-Gegenstelle. AU-02/03/04 nutzen WLAN; keine Lautsprecherkabel und kein separater Verstärker vorgesehen.

Neue Mengen: 4 Audio-Steckplätze + 1 RJ45. Zusammen mit EL-G01 bis EL-G09: 24 Steckplätze / 3 RJ45-Ports. EL-A01 außen und Küchen-Gerätespeisungen werden getrennt gezählt. Die Küchenbox ist Bestandteil der Planung.

Lage aus dem aktuellen 3D-Modell, vereinfachte Draufsicht. Vorne bis hinten ca. 25,7 m. AU-02/03 sind Verteilungszonen für Hintergrundmusik; Lautstärke und gemeinsame Wiedergabe vor Ort einmessen und testen.

Beschallung: Anschlüsse und Leitungsführung

Keine Abschaltung durch SG, SK oder SN. Servicezugang, Kabelauslass und Gerätebefestigung gemeinsam abstimmen.

ID	Gerät / Bereich	Elektriker vorbereitet	Lage und offene Ausführungsdetails
AU-01	Marshall Heston 120 Cream	1 erreichbare 230-V-Steckdose, Dauerstrom 1 RJ45-Port, sternförmig zur zentralen Netzwerk-Gegenstelle	Innen am Eingang, deckennah; Achse/Höhe nach Halterung Deckenbefestigung gesondert nachweisen; Originalhalter nur vertikale Wand. Mindestens 15 cm oben und seitlich frei.
AU-02	Audio Pro A10 MkII W, Gastbereich Mitte	1 erreichbare 230-V-Steckdose, Dauerstrom WLAN, kein Ethernet-Port am Gerät	Deckennahe Zone im mittleren Kundenraum, etwa 5-6 m hinter der Front TM-10 nur mit kompatibler Global-Trac-3-Phasen-Schiene, als Ersatz der Steckdose; Dauerstrom unabhängig von SG.
AU-03	Audio Pro A10 MkII W, Gastbereich hinten	1 erreichbare 230-V-Steckdose, Dauerstrom WLAN, kein Ethernet-Port am Gerät	Deckennahe Zone kundenseitig vor dem Kassentresen, etwa 9-10 m hinter der Front Wie AU-02; keine doppelte Versorgung bauen. Höhe und Achse nach Schiene/Halterung.
AU-04	Audio Pro A10 MkII W, Küche	1 erreichbare 230-V-Steckdose, Dauerstrom WLAN, kein Ethernet-Port am Gerät	Geschützte hohe Wandzone in der Küche; genaue Lage nach Wärme-/Spritz- und Dampfzonen Fest eingeplant. WB201-Wandhalter als Ansatz; Umgebungseignung von Gerät/Halter prüfen. Nicht über Grill, Fritteuse oder Spülmaschine.

Trassen und Bedienung

230 V bis zur erreichbaren Steckdose; nicht im unzugänglichen Deckenhohlraum enden lassen. Im Gastraum sichtbare Führung mit Creative-Tube, Belegung und Übergänge prüfen. Netzwerk getrennt koordiniert zur Gegenstelle führen und beschriften; einen freien Switch-Port bereitstellen. WLAN an allen drei A10-Standorten prüfen. Audio-Lautstärke einschließlich Küche separat bedienbar einrichten.

TM-10 nur als Versorgungsalternative

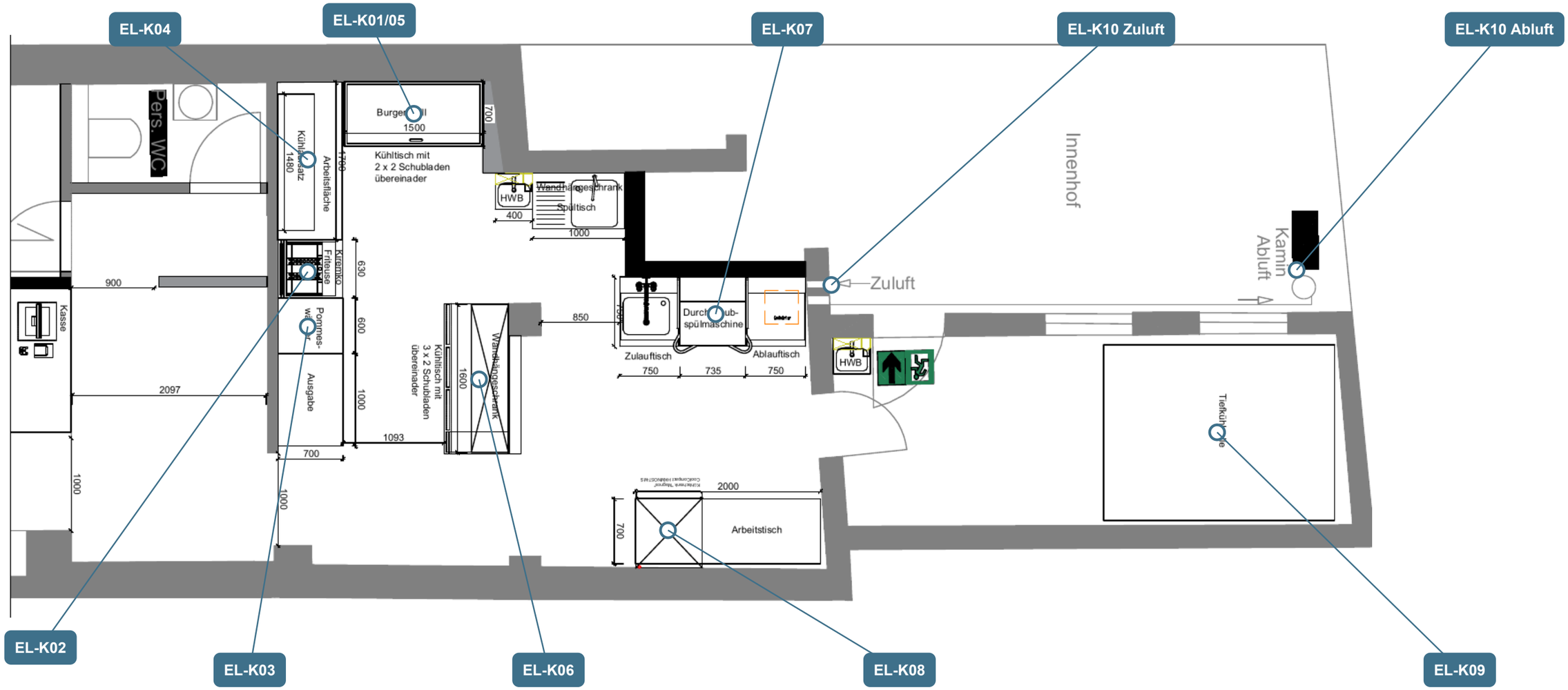
Bei bestätigter kompatibler Global-Trac-Schiene können AU-02 und AU-03 über TM-10 versorgt werden. Dann entfallen genau diese beiden Steckdosen: 22 Steckplätze + 2 permanente Schienen-Geräteanschlüsse. Unabhängig vom Licht schalten; Schienentyp und Stromkreisbelegung erst durch Elektrofachbetrieb festlegen. Keine Doppelzählung.

Befestigungen: Heston am Eingang deckennah gewünscht. Marshall-Serienhalter ist nur für senkrechte Wände, mindestens 15 cm oberhalb und seitlich frei. Für eine echte Deckenmontage ist eine geeignete, nachgewiesene Befestigung separat festzulegen. In der Küche Lautsprecher und Steckdose außerhalb von Hitze, Dampf, Fett und Spritzwasser anordnen; Eignung am endgültigen Ort prüfen.

Hersteller: Marshall Heston 120 / Montage / A10 MkII W (Ethernet: nein) / TM-10. Recherche 11.11.2026. AirPlay 2 / Google Cast als gemeinsames System vor Ort testen.

Küche und Tiefkühlzelle: Anschlusszonen

Neu aufgenommen nach Küchenbasis. Geräte-Speisungen werden nicht pauschal als 230-V-Steckdosen gezählt.



So vorbereitet: Installations- und Servicezonen für Grill, Fritteuse, Pommeswärmer, Kühlaufsatz, zwei Kühltische, Durchschubspülmaschine, Kühleinheit am Arbeitstisch, Tiefkühlzelle sowie Zu-/Abluft. Bei der Mittelinsel geschützte Zuleitung aus Boden oder Decke vor dem Bodenaufbau entscheiden. Kein Kabel quer durch Laufwege.

KDS fest / zusätzliche Arbeitssteckdosen: EL-K11: eine feste KDS-Steckdose an Ausgabe/Pass. EL-K12a/b: zwei Doppelsteckdosen bei trockenen Arbeitsflächen. Insgesamt 5 weitere Küchen-Steckplätze. Lage und Bedarf vor Ort abstimmen; außerhalb von Hitze-/Spritzbereichen. AU-04 Küchenlautsprecher ist bereits auf Blatt 7/8 gezählt.

Anschlusszonen auf bestätigter Küchenbasis Datei Kuechenplan_2026-10-15_Quelle.pdf (Zeichnungskopf 07.10.2026). Lage zum Aufmaß abgleichen. K01/05 übereinander: Grill auf Kühltisch, aber getrennte Geräteversorgung. K09 aggregatseitige Anschlusslage noch unbekannt.

Küche: Geräteliste für den Elektriker

230 / 400 V, Leistung, Stecker oder Festanschluss und Speisungszahl anhand der konkreten Herstellerdaten festlegen.

ID	Gerät / Funktion	Vorbereitung / Menge	Anschlusslage und noch benötigte Gerätedaten
EL-K01	Burgergrill, 1.500 × 700 mm	1 Geräteanschluss	Anschlusszone hinter oder seitlich des Grills, außerhalb der heißen Fläche. Betriebsart und Anschlussleistung vom exakten Grillmodell bestätigen.
EL-K02	Kiremko-Fritteuse, 630 mm	1 Gerätegruppe	Installationswand an der Fritteuse. Anzahl der Speisungen nach Hersteller. Exaktes Modell, Gesamtleistung und mögliche getrennte Speisungen fehlen.
EL-K03	Pommeswärmer, 600 mm	1 Geräteanschluss	An der Installationswand beim Pommeswärmer. Leistung, Steckertyp und temperaturgeeignete Anschlusslage fehlen.
EL-K04	Kühlaufsatz, 1.480 mm	1 Geräteanschluss	Bei der Kühlaufsatz-Arbeitsfläche. Kühlaggregat, Anschlussseite und elektrische Werte bestätigen.
EL-K05	Kühltisch unter Burgergrill, 2 × 2 Schubladen	1 Geräteanschluss	Wandseitig in erreichbarer Servicezone des Kühltischs. Dauerstrom. Nicht gemeinsam mit dem Grill abschalten.
EL-K06	Kühltisch, 3 × 2 Schubladen	1 Geräteanschluss	Versorgung der Mittelinsel aus Boden oder Decke noch entscheiden. Dauerstrom. Inselzuleitung vor dem Bodenaufbau mit Geräteanschlussseite abstimmen.
EL-K07	Durchschubspülmaschine, 735 mm	1 Geräteanschluss	Geschützte Servicezone an der Spülmaschine. Leistung, Spannung, Steck- oder Festanschluss und Dosiertechnik fehlen.
EL-K08	Magnos / Cool Compact am Arbeitstisch	1 Geräteanschluss	Bei der im Küchenplan bezeichneten Kühleinheit am 2.000-mm-Arbeitstisch. Dauerstrom. Hersteller und genaue Typbezeichnung der im Plan bezeichneten Kühleinheit prüfen; keine Anschlusswerte eines ähnlichen Modells übernehmen.
EL-K09	Tiefkühlzelle im Lager	1 Anschlusszone	Servicezone der Zelle; Lage des Aggregats ist noch unbekannt. Dauerstrom. Kälteaggregat, Abtauung, Beleuchtung und ggf. weitere Speisungen anhand des Zellenplans klären.
EL-K10	Zu- und Abluft / Küchenlüftung	Anzahl offen	Zuluft an der Spülzone und Kamin Abluft im Bestandsplan. Lüftungsgerät, Ventilatoren, Steuerung und Verknüpfung mit Kochgeräten durch Fachplanung festlegen.
EL-K11	SumUp Küchenbildschirm / KDS	1 erreichbare 230-V-Steckdose, fest enthalten	Wandzone am Ausgabe-/Pass-Arbeitsplatz, außerhalb Hitze-/Dampf-/Spritzbereichen; genaue Achse offen. Vom Nutzer bestätigt. Kein Küchen-Bondrucker. Netzteilzugang und WLAN-Abdeckung am Arbeitsplatz prüfen; Bildschirmgröße und exaktes Modell noch abgleichen.
EL-K12	Allgemeine Arbeitssteckdosen Küche	2 Doppelsteckdosen = 4 Steckplätze, Vorschlag	Zwei trockene Wandzonen bei freien Arbeitsflächen, außerhalb Spül-, Hitze- und Dampfbereich. Bedarf mit Betrieb abstimmen; Achsen erst nach Wandaufbau/Geräteliste. Keine Steckdosen in Spülen-Spritzbereich vorgeben.

Mengenabgrenzung: 29 definierte/vorgeschlagene Steckplätze = 20 bisher + 4 Audio + 1 fester KDS + 4 Arbeitssteckplätze. Zusätzlich 9 Küchengeräte-Anschlusszonen EL-K01 bis K09 sowie Lüftung K10, deren endgültige Anzahl an Speisungen offen ist. Keine fertige Gesamtzahl von Steckdosen, Stromkreisen oder kW ableiten. Kühlgeräte und TK unabhängig vom Licht und vom Kochbetrieb versorgen; Lüftungsverknüpfung gesondert planen.

Vor Ausführung: Geräteblätter / Typenschilder, Anschlussseiten und Servicefreiräume, Aggregat-/Abtau-/Türheizungsbedarf der TK, Lüftungssteuerung und ggf. Verriegelungen, Last- und Gleichzeitigkeitsbilanz sowie UV / Schutzorgane / Leitungsdimensionierung durch zuständige Fachbetriebe ergänzen.

SumUp: Anschlussabgleich der bestellten Geräte

Geräteumfang vom Nutzer bestätigt am 11.11.2026. Steckplatzmenge passt; genaue Modellnummern bleiben abzugleichen.

Planpunkt	Bestätigtes Gerät	Elektriker / Anschlüsse	Geräteseitige Verbindung und Prüfung
EL-G01 / G02	2 Kiosk-Systeme am Eingang	Je 1 × 230-V-Dauerstrom Keine RJ45-Wanddose eingeplant	Netzteil für Kiosk; Kartenterminal intern über USB nach System. WLAN am Standort prüfen. Geschützte Leitung zur freistehenden Stele.
EL-G07-P01	1 Kasse mit 2 Displays	1 Hauptnetzteil, P03 als Zusatzreserve	Beim aktuellen SumUp Register wird das Kundendisplay direkt oder per USB-C aus der Kasse versorgt. Kein zweiter LAN-Port allein wegen zweitem Display. Modell abgleichen.
EL-G07-P02 / L01	1 Kunden-Bondrucker	1 × 230-V-Dauerstrom 1 RJ45 für LAN-fähiges Druckermodell	Kundenbelege an der Kasse. Ist das gelieferte Modell per USB/Bluetooth angeschlossen, bleibt L01 Reserve. Keine weitere Druckerposition in der Küche.
Lokale Geräteverbindung	1 Kassenlade	0 eigene Steckdosen 0 RJ45-Netzwerkports	RJ11-/DK-Kabel am kompatiblen Bondrucker. Nicht in Netzwerkdose einstecken. Kabel vor Schubladenbewegung schützen; Öffnungstest nach Einrichtung.
EL-K11	1 Küchenbildschirm / KDS	1 × 230-V-Dauerstrom, fest WLAN am Küchenarbeitsplatz	Geschützte Wandzone am Pass / Ausgabe. Netzteil und Servicezugang erreichbar; außerhalb Hitze, Dampf und Spritzwasser. Kein Küchen-Bondrucker.

EL-G07: 6 Steckplätze bleiben	Zuordnung
P01 / P02	Kasse / Kunden-Bondrucker
P03	Reserve, falls zweites Kassen-Netzteil benötigt
P04	Kühlschrankauszug, separate bestehende Planung
P05 / P06	Reserve für lokale Netzwerktechnik / Betrieb und Service

EL-G07: 2 RJ45-Ports bleiben
L01 für LAN-fähigen Kunden-Bondrucker. L02 für Kasse nur bei bestätigter Ethernet-Schnittstelle bzw. freigegebenem Adapter, sonst Reserve. Beim SumUp Register ist WLAN beschrieben. Keine unbestätigten Ethernet-Ports am Gerät voraussetzen.

Kabelwege: Wandanschlüsse auf Putz hinter dem Tresen; Durchlässe zum linken Kassenplatz und zum Drucker. Netzteile zugänglich und belüftet halten. Kassenlade und Kühlschrankauszug dürfen keine Kabel quetschen.

Prüfergebnis: Bestehende 6 Steckplätze / 2 RJ45 an der Kasse sind ausreichend als Vorbereitung mit Reserve. Kioske je 1 Steckdose; KDS-Anschluss jetzt fest enthalten. Keine Mengenänderung gegenüber G: 24 Steckplätze Gastraum/Audio + 1 KDS + 4 Arbeitssteckplätze als Vorschlag = 29, zuzüglich Küchen-Gerätespeisungen. Insgesamt weiterhin 3 RJ45 inklusive Heston. Inbetriebnahme: WLAN, Kundenbon, Kassenladenöffnung und Übertragung Kasse/Kiosk zum KDS testen.

Hersteller: Kasse / Displays | Kiosk-Versorgung | Kassenlade / RJ11. E-Mail-Link vom 22.10. meldet bereits bezahlt; Stückliste hier nach aktueller Nutzerbestätigung.